Lebenshilfe
DER REGION BADEN-BADEN
BÜHL
ACHERN

Arbeit & Rehabilitation 2 / 2018

wdl-info

WDL auf Bühler Leistungsschau
Neuer Filmclip über Industriemontage
Spatenstich für neues Wohnheim Bühl
Wechsel auf allgem. Arbeitsmarkt
Viele Veranstaltungshinweise
u.v.m.

wir sind eins

Liebe Leserinnen und Leser,

Inklusion, Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt, neue Aufgabenfelder und Bundesteilhabegesetz sind nur einige Schlagworte, die uns umfänglich in den nächsten Jahren beschäftigen werden.
Es stehen zwar große Aufgaben an, dennoch „wer schaffen will, muss fröhlich sein“. Diesem Zitat von Theodor Fontane möchte ich gerne hinzufügen, dass diese Fröhlichkeit auch eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Arbeiten ist.

In der neuen Ausgabe unserer WDL-Info 2/2018 wollen wir Sie eindrucksvoll über die ganze Bandbreite unserer Tätigkeiten informieren.
Neben unseren großen Zielen, wie die Vermittlung von Menschen mit Behinderungen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und das Anbieten von wirtschaftlich gesunder und menschlich wertvoller Arbeitsangebote, darf diese Freude an der Arbeit nicht auf der Strecke bleiben.

Eindrucksvoll können Sie diese Fröhlichkeit in den Gesichtern auf den Bildern der Berichte von Veranstaltungen und Ausflügen erkennen.

Nun lassen Sie sich gut von unserer neuen WDL-Info unterhalten und umfassend informieren. Sie können auf lebhafte Berichte gespannt sein.

Ihr
Andreas Hemlein
Mitglied der Geschäftsführung

RE-Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 und AZAV

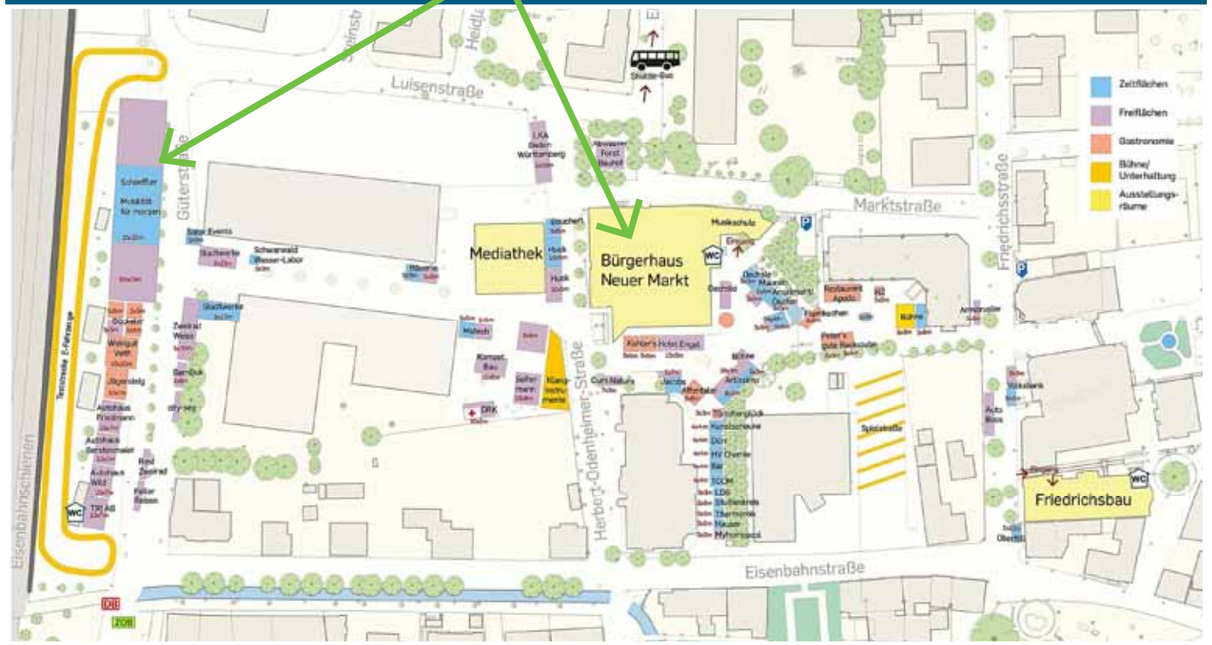
Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im März 2018 war wieder mal der TÜV Süd bei uns, um unsere Werkstätten und unseren Wohnbereich zu prüfen. Diesmal war es keine reine Zertifizierung, wie wir diese kennen, sondern wir mussten die Normen-Revision zur DIN ISO 9001:2015 bestehen. In der neuen Norm wird mehr Wert auf die Betrachtung von Trends und Risiken gelegt.
Alle gemeinsam haben wir bei dem umfangreichen Audit zur Normen-Revision ein gutes Ergebnis erzielt. Dank Ihres Engagements hat die WDL die Umstellung auf die neue Norm gut bewältigt. Darauf können wir stolz sein!
Dr. Christina Festerling und Thoralf Junghanns waren wieder als Auditoren bei uns. Sie bestätigten uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, auch wenn es im Hinblick auf die neue Norm noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Beide lobten zum wiederholten Mal unsere gute Atmosphäre und die Einbeziehung unserer Mitarbeiter. Thoralf Junghanns ist von der Klarheit und den Ideen zur Absicherung in der Produktion begeistert.
Wir werden die detaillierten Ergebnisse aus dem Audit bekanntgeben, sobald uns der Abschlussbericht vorliegt. Dank Ihres Engagements hat die WDL trotz Normenumstellung wieder ein gutes Ergebnis beim Re-Zertifizierungsaudit erzielt. Die Auditoren konnten die Ausstellung des Testates empfehlen! Vielen Dank an Sie alle für Ihren unermüdlichen Einsatz!

Harald Unser, Andreas Hemlein, Martin Friedmann und Alexandra Fluck

Lebenshilfe
DER REGION BADEN-BADEN
BÜHL
ACHERN

Aktuell

Besuchen Sie uns auf der Bühler Leistungsschau!



Zum fünften Mal findet am Samstag, 28. und Sonntag, 29. April, die Bühler Leistungsschau statt.
An diesem Wochenende verwandelt sich die Bühler Innenstadt **jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr** in ein riesiges Ausstellungsgelände: Rund 100 Aussteller werden auf dem Messegelände, im Bürgerhaus Neuer Markt und im Friedrichsbau erwartet.

Unter Federführung der Firma Schaeffler wird ein Park der E-Mobilität inklusive einer „Kinder-Uni“ aufgebaut. Obendrein zeigen am ZOB Autohäuser und Fahrrad-Händler ihre aktuellen Elektro- und Hybrid-Modelle. Erste Probefahrten können auf einem abgesperrten Rundkurs unternommen werden. **Das Besondere in diesem Jahr ist, dass unsere Werkstätten sich mitten im Schaeffler Zelt mit einem Beispielarbeitsplatz präsentieren.** Dort wird erstmals unser neuer Video-Clip zu sehen sein, der unsere professionelle Arbeit für die Automobilindustrie zeigt. Auch mit einem Vortrag beteiligen wir uns an der Schaeffler-Vortragsreihe.

Im Bürgerhaus präsentieren sich die Groß-Industrie, EDV-Dienstleister und unsere Wirtschaftsregionen. Unter anderem **auch unsere Lebenshilfe mit Informationen über unsere Ausbildungsberufe und Studienplätze sowie unsere beiden CAP-Märkte mit frisch geschnittener Ananas, leckeren Smoothies und frisch gepressten Säften**.

Abgerundet werden die beiden Tage durch ein umfangreiches Gastronomieangebot, durch ein attraktives Rahmenprogramm mit Mitmach-Angeboten, auf der Bühne mit Tanz, Aerobic, Musik und Modenschau. Der Parkplatz bei der Sparkasse verwandelt sich zudem in eine Spielstraße mit Kinderwerkstatt, diverse Walking-Acts sind angekündigt. Musik und Bewirtung sorgen für einen gemütlichen Ausklang am Samstagabend.

Alexandra Walter

Bürgerhaus NEUER MARKT

Aktuell

Dreharbeiten zum Video-Clip mit der Firma Schaeffler/LuK

Wie Sie auf der linken Seite lesen können, präsentieren wir uns gemeinsam mit der Firma Schaeffler auf der Bühler Leistungsschau. Neben der Schaffung einer Ausstellungsfläche in ihrem großen E-Mobilitäts-Zelt konnten wir durch die Finanzierung von Schaeffler ein aussagekräftiges Video-Clip drehen lassen, welches die professionelle und qualitative Arbeit in unserer Industriemontage widerspiegelt.
Die Dreharbeiten in unserer Werkstatt Sinzheim im Februar waren für alle Beteiligten sehr spannend und unsere Mitarbeiter sind natürlich alle sehr gespannt auf das Ergebnis. Hier einige Eindrücke von den drei Drehtagen.

Alexandra Walter

Wie in der letzten WDL Info bereits angekündigt, erhielten wir in unserer Werkstatt Sinzheim nach der Geschäftsleitungsriege nun auch Besuch vom Betriebsrat der Firma Schaeffler/LuK. Nach der Begrüßung informierten wir unsere Besucher anhand unseres Image-Films über unsere umfangreiche Lebenshilfe-Arbeit. Anschließend verschafften sie sich bei einer Führung durch die verschiedenen Arbeitsbereiche einen Überblick über unsere Vielseitigkeit und Professionalität in den Werkstätten.

Alexandra Walter

Bewohner erhalten eine neue Heimat

Neubau für die künftige Wohnstätte unserer Lebenshilfe in Bühl startet - Eröffnung ist in 14 Monaten geplant

Fotos: Michaela Gabriel

Ab dem Jahr 2019 werden in Bühl Menschen mit Handicap in ihrem neuen Zuhause in der Leopoldstraße neben der Weststadt-Grundschule ein- und ausgehen. Dafür fand der Spatenstich für die künftige Wohnstätte unserer Lebenshilfe statt.

Insgesamt 36 Menschen mit geistiger Behinderung werden aus dem seit über 35 Jahren betriebenen Wohnheim in Steinbach nach Bühl umziehen. Sie wechseln von einem eher dunklen Klinkerbau in einen modernen hellen Neubau mit drei Flügeln, in dem es auch nur noch Einzelzimmer geben wird.

„Euch allen, die das Haus jetzt bauen, wünschen wir viel Kraft und hoffen, es ist bald geschafft“, sagte Klara Schnurr und übergab kleine Stärkungen für die Bauarbeiter der Baufirma aus Achern, die bereits mit dem Ausheben der Gräben für die Fundamente begonnen hat.

Petra Reiss sprach über den „guten ersten Stein“ – und Martin Sickinger übergab ihn Gabriele Striebel von der Franz und Margarete Striebel-Stiftung aus Sasbach.

Die Stiftung ist Bauherrin und künftige Eigentümerin des zweistöckigen Gebäudes, das langfristig von unserer Lebenshilfe angemietet wird. „Diese extrem wichtige Einrichtung unterstütze ich gerne“, sagte Gabriele Striebel. Es sei das größte Einzelprojekt, das die Stiftung bislang gefördert hat.

Das ehemalige Tennisplatz-Gelände sei ideal für die Wohnstätte, sagte der Bühler Oberbürgermeister Hubert Schnurr. Es passe zur benachbarten Schule, die durch den Geländeverkauf noch etwas mehr Freigelände hinzugewinnen werde. Außerdem sei es bei den Anwohnern auf positive Resonanz gestoßen. „Ich freue mich jetzt schon auf die Eröffnung und wünsche gutes Gelingen“, betonte der Bühler Rathauschef.

In etwa 14 Monaten soll es bereits so weit sein, war beim Spatenstich zu hören. Neben unseren Bühler Werkstätten, unserer inklusiven Kindertagesstätte und verschiedenen ambulant begleiteten Wohnformen gibt es bisher keine Wohnstätte in Bühl, die den Bewohnern auf Dauer eine Heimat und die benötigte Unterstützung bietet.
Harald Unser freute sich über die „interessierte und sympathische Nachbarschaft“ und die gute Lage der künftigen Wohnstätte.

Dank sprach er der Stadt Bühl und Gabriele Striebel aus. Man sei gemeinsam zu einer tragfähigen und verantwortungsvollen Lösung gekommen. Und die Weststadt-Grundschule unterstützte das Vorhaben bereits hervorragend – unter anderem mit einem warmen Obdach bei der klirrenden Kälte beim Spatenstich.

Die Architekten Gabriele und Stefan Becker aus Karlsruhe haben das neue Gebäude so konzipiert, dass es einen Großteil des benötigten Stroms durch eine Fotovoltaikanlage mit angeschlossener Speicherbatterie selbst produzieren wird. Sie freuen sich, dass die Lebenshilfe ihren Plan nun im Maßstab eins zu eins dreidimensional umsetzen werden.

Michaela Gabriel

Der Inklusionsleitfaden – Der Weg ist das Ziel

Auch in dieser WDL-Info informieren wir Sie gern über den Fortlauf der Projektarbeit an unserem Inklusionsleitfaden.
Zwischenzeitlich konnten wir über unsere Arbeitsgruppe „Leichte Sprache“ eine Inhouse-Schulung für Leichte Sprache mit den jeweiligen Vertretern aller Bereiche unserer Lebenshilfe organisieren. Die Schulung wurde erfolgreich durch unseren Landesverband durchgeführt. Als nächsten Schritt werden wir über die grundlegende Ausrichtung bzgl. Leichter Sprache in unserer Lebenshilfe entscheiden. Wollen wir zukünftig alle Übersetzungen selbst übernehmen oder mit einem Übersetzungsbüro zusammen arbeiten? Wir bleiben dran und informieren Sie!

Foto: Michaela Gabriel

Um unseren Leitfaden schon möglichst früh der Öffentlichkeit bekannt zu machen, hatten wir uns entschieden, 2018 über unsere Homepage und über Facebook für Inklusion zu werben. Im Januar haben wir damit begonnen.

Dazu hatten wir im Vorfeld schon einige Interviews mit Persönlichkeiten aus der Region zur Inklusion durchgeführt. An Gedenktagen, wie dem Tag der Menschen mit Behinderung, dem Welt-Down-Syndrom-Tag oder dem Aktionstag für Menschen mit Behinderung, aber auch zu passenden Anlässen unserer Lebenshilfe, veröffentlichen wir jeweils diese Interviews.
So haben wir bereits das Interview mit Jürgen Pfetzer, dem Bürgermeister von Ottersweier veröffentlicht. Anlass war zum Beispiel der endgültige Abschluss unseres Nikolausmarktes im Februar mit der Prämierung der Sieger des Ballonwettbewerbes. Ein weiteres Interview wurde Mitte März zum Abschied von Bernd Kölmel, dem Musikschulleiter der Stadt Bühl, veröffentlicht. Falls Sie Interesse haben, schauen Sie einfach unter:
www.lebenshilfe-bba.de/de/ueber-uns/wir-sind-eins/inklusion-marketing-mit-social-media.php

oder auf Facebook unter:
www.facebook.com/LebenshilfeBBA

Weitere interessante Interviews werden folgen, so mit dem Bühler Extrembergsteiger Ralf Dujmovits oder dem Bühler Sparkassendirektor Frank König. Seien Sie gespannt!

Die Bewusstseinsbildung für Inklusion und mit ihr auch die Einführung der Leichten Sprache als eine Grundvoraussetzung für die Umsetzung von Inklusion, ist besonders auch vor Ort in den Gemeinden und Städten notwendig.

Deshalb freut es uns sehr, dass gemeinsam mit den Behindertenbeauftragten auch die Bürgermeister unserer Region unserer Einladung folgen werden, um mit uns am 15. Juni 2018 einen Gedankenaustausch zum Thema Inklusion zu führen. Wir freuen uns schon sehr auf diese gemeinsame Gesprächsrunde bei unseren Freunden in der Max Grundig Klinik. Gleichzeitig sind wir sehr dankbar für diese Möglichkeit des Zusammentreffens.

Simone Zeller-Glomp

Gefördert durch die Aktion Mensch

Eine überaus beachtliche Karriere

Erfolgreiche Ausgliederung auf allgemeinen Arbeitsmarkt

Foto: Michaela Gabriel

Eine ganz besondere Karriere hat unser ehemaliger Werkstattmitarbeiter Michael Maushart hingelegt.
Seit 1. Januar hat er seine erste sozialversicherungspflichtige Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Jobcoach Stefan Kopf ist genauso stolz wie sein bisheriger Schützling. Denn der Sprung heraus aus den Werkstätten der Lebenshilfe gelingt nicht immer. „Ich bin jetzt hier überflüssig, und das ist gut so. Darauf haben wir hingearbeitet.“
Vier Jahre hat er Michael Maushart „gecoacht“, als er schon seinen Außenarbeitsplatz im Dorv-Laden hatte, aber noch Mitarbeiter der WDL war. Zuletzt sei es in den Treffen noch um die Gestaltung seines Arbeitsplatzes, eine Fortbildung in Warenkunde und um Tipps zur Gesundheitsvorsorge gegangen. „Ziel erreicht“ kann er jetzt sagen: „Ich komme hier nur noch vorbei, um ein Vesper zu kaufen!“

Es ist 16 Uhr und Zeit, den Dorv-Laden mitten in Eisental zu öffnen. Der 27-Jährige schiebt als erstes das große Regal mit frischen Orangen, Paprika und Mini-Tomaten vor die Tür und zieht sich dann seine grüne Schürze an. Ruck-zuck stehen die ersten Kunden an der Kasse, und er tippt und kassiert. „Er macht das immer sehr gut“, sagt die Kundin lachend. Sie muss es wissen, denn sie kauft fast täglich im Dorv-Zentrum ein.

Wenn an der Kasse gerade nichts zu tun ist, schaut Michael Maushart nach dem Obst- und Gemüseregal und nach der Kühltheke. Dass alles vorne steht und gut aussieht, dafür sorgt er gern. Auch den Postschalter zu besetzen, fällt ihm nicht schwer oder die Gäste zu bedienen, die sich im Dorv-Laden auf einen Kaffee treffen. „Er ist ein vollwertiges Mitglied im Team, immer hilfsbereit und beliebt“, lobt ihn Geschäftsführer Martin Müller.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt zu sein, ist ein Riesenerfolg für Michael Maushart, der von seiner Familie und seinen Freunden beglückwünscht wurde. Es heißt für ihn vor allem, dass er nun ein normales Gehalt bekommt und deutlich mehr verdient. Nach dem Hauptschulabschluss und mehreren Praktika habe er nicht gewusst, was er gut kann und welche Tätigkeit zu ihm passt. Die Zeit in unserer Werkstatt in Sinzheim hatte ihm viel gebracht, doch das Umfeld hatte nicht zu ihm gepasst. Der Wechsel in unseren CAP-Markt Bühl war ein wichtiger Schritt: Kundenkontakt, Gespräche, anderen zu helfen – das gab ihm Selbstbewusstsein.
Nach einigen Jahren wechselte er dann in den Dorv-Laden nach Eisental, lernte Autofahren und wurde immer selbstständiger. Geschäftsführer Martin Müller weiß, dass er einen guten Mann eingestellt hat, schließlich kennt er ihn schon lange. „Ich kann jedem Unternehmer nur Mut machen, einem Mensch mit Handicap einen Arbeitsplatz zu geben“, sagt er. Es gibt dabei nicht nur Unterstützung von der Lebenshilfe, sondern auch vom Integrationsfachdienst, außerdem Förderungen vom Staat für den Arbeitgeber.

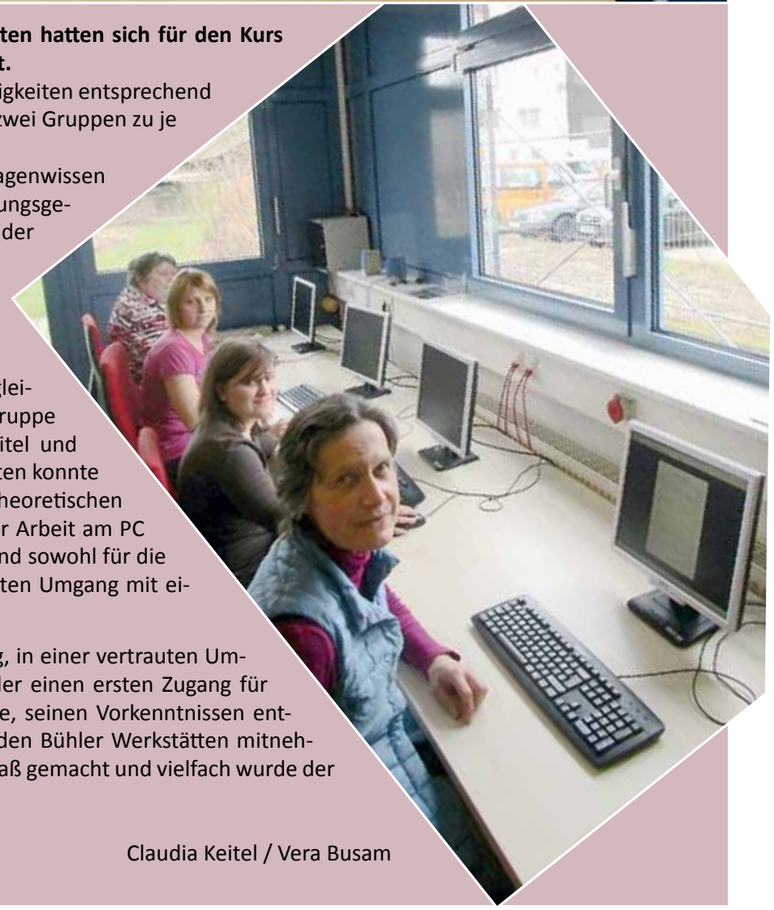
Michaela Gabriel

Lebenshilfe
DER REGION BADEN-BADEN
BÜHL
ACHERN

Rückblick

PC Schulung für Einsteiger

Acht Teilnehmer aus den Bühler Werkstätten hatten sich für den Kurs „PC Schulung für Einsteiger“ angemeldet.
Um jeden Teilnehmer seinen individuellen Fähigkeiten entsprechend fördern zu können, wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen zu je vier Teilnehmern eingeteilt.
Ziel des Kurses war die Vermittlung von Grundlagenwissen für die Arbeit am PC. Dazu gehören: das ordnungsgemäße Starten und Herunterfahren eines PCs, der richtige Umgang mit der Maus, das Erstellen eines persönlichen Ordners, um eine Datei abzuspeichern, das Drucken von Dokumenten und vieles mehr…



Um alle Teilnehmer möglichst rasch auf den gleichen Wissensstand zu bringen, wurde jede Gruppe von den beiden Schulungsleitern Claudia Keitel und Vera Busam betreut. In sechs Schulungseinheiten konnte jeder Teilnehmer der PC Schulung nach einer theoretischen Einführung das neu erworbene Wissen bei der Arbeit am PC anwenden. Die neu erworbenen Kenntnisse sind sowohl für die Arbeit in der Werkstatt als auch für den privaten Umgang mit einem PC hilfreich.

Für die Teilnehmer war es eine gute Erfahrung, in einer vertrauten Umgebung ihr Computerwissen aufzufrischen oder einen ersten Zugang für die Arbeit am PC zu bekommen. Jeder konnte, seinen Vorkenntnissen entsprechend, etwas für sich oder die Arbeit in den Bühler Werkstätten mitnehmen. Allen Beteiligten hat der Kurs sehr viel Spaß gemacht und vielfach wurde der Wunsch nach einem Aufbaukurs geäußert.

Claudia Keitel / Vera Busam

Aktuell

Zusammenarbeit mit Peter‘s gute Backstube weiter vertieft

Bühler Werkstätten gehen in Kooperation mit Peter‘s gute Backstube neue Wege

Der sehr gute Kontakt zu Peter`s gute Backstube erreicht nun eine neue Qualität.
Vorausgegangen dazu ist eine intensive gemeinsame Vorbereitung. Seit Spätjahr 2017 werden Verkaufsartikel für Peter`s gute Backstube in den Bühler Werkstätten konfektioniert. Den Arbeitsprozess im Arbeitsbereich II der Bühler Werkstätten begleitet Wilfried Karcher.

Inhaltlich geht es hierbei um die Vorbereitung von unterschiedlichen Verpackungsformen zum Verkauf von Lebensmitteln in den Filialen von Peter`s gute Backstube.
Dabei gilt es, erhöhte Anforderungen zu erfüllen. Dies bedeutet absolut saubere Arbeitsplätze, das Tragen von Haarnetzen und Kittelschürzen, sowie die Handdesinfektion nach Arbeitsunterbrechungen. Die Mitarbeiter wurden für diese verantwortungsvollen Aufgaben durch die Gruppenleitung besonders geschult und sensibilisiert.

Die Verpackungsformen beinhalten z.B. Klappschalen für verschiedene Salate, Becher für Müsli, oder Tortenbodenuntersetzer. Die Artikel werden mit Nährwertangaben und Zutaten etikettiert. Nach der Etikettierung erfolgt die Prüfung nach vorgegebenen Qualitätskriterien mit anschließender Versandvorbereitung.

Dabei ist eine hohe Arbeitsmotivation bei unseren Mitarbeitenden feststellbar, die eine hohe Identifikation mit Peter`s gute Backstube verbindet. Dies findet auch durch jeweilige Besuche in Form von Betriebsbesichtigungen seine Bestätigung. Ein Ausbau der partnerschaftlichen Beziehung schreitet voran.

Wilfried Karcher

Auf ein Neues - After Work Party in Sinzheim!

Nach dem großen Ansturm und die positive Resonanz auf unsere After Work Party im letzten Jahr haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine After Work Party zu veranstalten. Sie findet in etwas veränderter Version am Freitag, 20. Juli 2018, ab 18 Uhr statt. Wir werden in diesem Jahr im Innenbereich keine Industriehallen zu Bühnen umbauen, sondern uns auf die Hauptbühne außen vor dem Lager konzentrieren.

Dafür werden wir kulinarisch breiter und besser aufgestellt sein. Da wir im letzten Jahr nicht abschätzen konnten, ob uns 200 oder 1.000 Gäste besuchen, waren unsere Gastronomie-Anbieter etwas überrascht von der großen Besucherzahl. Darauf werden wir uns dieses Mal besser vorbereiten.

Erfreulicherweise konnten wir den SV Sinzheim für einen Steak- und Wurst-Grillstand gewinnen und für Flammkuchen den Feurio Vimbi e.V.. Daneben gibt es noch frische Salate und belegte Brötchen sowie Laugenteile, damit für jeden Geschmack und Hunger etwas dabei ist. Und falls es wieder so heiß sein sollte, dürfen sich die Gäste auf leckeres Eis von Mario aus Kartung freuen.

Natürlich sind wir auch wieder mit kühlen Getränken an unserer Sekt-/Weinbar und am Bierstand sowie mit erfrischenden Cocktails in unserer Chillout Lounge gut vorbereitet.

Auf der Bühne gibt es neben unserer **Zumba-Tanzgruppe** zwei Live-Bands. Die Desirée Lobé Band kennen wir schon vom letzten Jahr. Da wir alle so begeistert waren, haben wir sie erneut verpflichtet.

„Desirée Lobé Band“, das sind Markus Westermann an der Gitarre, Timo Wendling an den Drums, Wolfgang Kininger am Bass & Desirée Lobé am Mikrofon.
Ihr Programm ist breit gefächert und voller Facetten. Von wunderschönen Oldies, zu Klassikern, wie „Wonderwall“ oder „Knockin‘ on heaven‘s door“, zu aktuellen Hits wie „80 Millionen“ oder „If I were sorry“, haben sie noch jede Menge Rock, Pop & Soul zu bieten. Alles eigens interpretiert! Und selbstverständlich gibt es auch eigene Songs in ihrem Reportoire. Es ist wirklich für jeden etwas dabei und unsere Gäste in 2017 waren begeistert!

Der Name der Band **„Blind Foundation“** kommt nicht von ungefähr: Zwei der vier Musiker sind blind – hier wird Inklusion „gelebt“.

Blind Foundation schöpft ihr Potenzial aus einem vielseitigen Programm der Pop-, Rock-, Blues, Funk- und Soulhits. Hier reicht das Spektrum von Oldies bis zu den aktuellen Charts. Wirbel auf’s Parkett bringen auch die originell arrangierte Tanzmusik und die fetzigen Schlager. Sie haben auch frische eigene Rock- und Pop-Songs, so lebendig und bunt wie die Band selbst. Ihr Album verbindet ganz verschiedene Facetten zu einem eigenen, besonderen Sound.
Blind Foundation sind Manfred Scharpenberg, am Schlagzeug und Gesang, Jonas Hauer, Keyboards und Gesang, Mohamed Metwalli, Keyboards und Gesang, Florian Hollingshaus, Gitarre und Gesang und Markus Hofmann, Bass und Gesang.

ACHTUNG!
Für unsere Mitarbeiter und Angehörigen ist auf jeden Fall zu beachten, dass wir an diesem Freitag die Arbeit in der Werkstatt Sinzheim um 13 Uhr beenden, damit wir die Werkstatt wieder in eine Partyzone verwandeln können. Es bekommen alle noch eine Kleinigkeit zum Mittagessen und werden dann um 13 Uhr nach Hause gefahren. Bitte beachten!!!

Natürlich freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder sehr über viele ehrenamtliche Helfer für die Verkaufsstände, beim Spülen und beim Auf- und Abbau. Wer uns dabei unterstützen möchte, kann sich gerne bei Susanne Hasel oder Alexandra Walter melden.

Alexandra Walter

Genussveranstaltungen im Illenau-Bistro

ILLENAU ARKADEN
DAS BISTRO CAFÉ

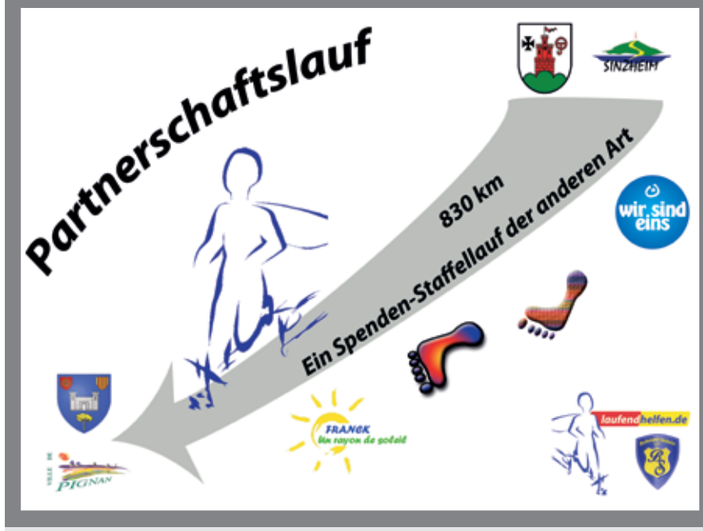
BBQ - Smoker
Es geht weiter!

Nach einem restlos überfüllten und sehr erfolgreichen **Musikabend** mit der Desirée Lobé Band im März und einer ausgebuchten **Schlenderweinprobe** im April mit Weingut Maximilian Bohnert freut sich unser Illenau-Bistro-Team schon riesig auf die nächsten Events.

Wem der Sommer mit **Theater-Genuss-Ticket im Freilichttheater** gefallen hat, der darf sich auch in diesem Jahr wieder freuen.
Außerdem gibt es auf Grund großer Nachfrage auch wieder ganz besondere **BBQ/Smoker-Abende mit Live-Musik.**
Die Termine sind: 18.05.2018, 01.06.2018, 15.06.2018, 03.08.2018, 17.08.2018 und 31.08.2018. Im Preis von 34,90 € sind sieben aufeinander abgestimmte kulinarische Köstlichkeiten aus dem Smoker inbegriffen (Bei LIVE Musik geht der Hut rum).
Reservierung unbedingt erforderlich! (07841 / 68124-45)

Alexandra Walter

Partnerschaftslauf Sinzheim - Pignon



Eine private Initiative von „Laufend Helfen“ und dem Verein „Breitensport Sinzheim“ haben sich zusammen getan und eine mutige Idee ins Leben gerufen: Einen Spenden-Staffellauf, bei der man abwechselnd laufend innerhalb einer Woche 830 km bis nach Südfrankreich reist.
Hervorzuheben ist hier die Unterstützung von sozialen Projekten zugunsten unserer Lebenshilfe und der französischen Kinderkrebsforschung „Franck - un rayon de soleil“.

Die beiden Partnergemeinden Sinzheim und das südfranzösische Pignan bilden den Start- und Zielpunkt der Laufstrecke. Die Vorbereitungen laufen natürlich schon seit vielen Monaten auf Hochtouren.
Der Streckenplan und die Packlisten sind genau vorgegeben. Das angemeldete Team besteht aus 20 Teilnehmern. Zwei davon bilden eine Stafette. Diese Stafette besteht aus einem Läufer/in und seinem Navigator auf dem Fahrrad. Nach ca. 10 km wechselt der Läufer aufs Rad und nach ca. 20 km werden die beiden von der nächsten Stafette abgelöst. Pro Tag werden somit bis zu 120 km im Staffellauf zurückgelegt. Planmäßig möchte das Läuferteam in sieben Tagen im südfranzösischen Pignan im Ziel einlaufen.

Und neben dem offiziellen Personenkreis machen natürlich auch besonders die Fans so eine Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis. Deshalb wollen wir das Läuferteam am Start natürlich mit vielen Mit-Läufern und ganz viel Applaus unterstützen.

Wer Lust hat, am Freitag, 04.05.2018, um 7 Uhr mit am Start zu sein, ist Herzlich Willkommen! Ein Teil läuft vom Rathaus bis zur WDL und ein ganz besonders motivierter Teil läuft bis nach Bühl mit, um sich dort von den Läufern zu verabschieden. Fahrräder sind natürlich auch erlaubt, wer sich die 8 km nach Bühl laufend nicht zutraut.

Am Vorabend vor dem Startschuss, am 03.05.2018, gibt es auf dem Rathausplatz in Sinzheim ab 18 Uhr ein Abschiedsfest für alle Läufer getreu dem Motto „(L)auf nach Pignan“. Dort werden auch einige Beschäftigte unserer Lebenshilfe vor Ort sein, um unsere Lebenshilfe zu präsentieren und unsere Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen. **Alle Interessierten sind dazu ebenfalls Herzlich Willkommen!**

Alexandra Walter

SINZHEIM → VILLE DE PIGNAN

Genuss-Events in unseren CAP-Märkten - Es geht weiter!

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT CAP ...der Lebensmittelpunkt

Aufgrund der mehr als positiven Resonanz auf unsere Veranstaltungen im CAP-Markt werden wir auch in diesem Jahr wieder interessante Genuss-Events anbieten. In beiden CAP-Märkten verwöhnen wir Sie im Juni mit unterschiedlichen Weinproben und während unser CAP-Markt in Bühl auf vielfache Nachfrage voraussichtlich im November ein neues Whisky Tasting organisiert, veranstaltet unser CAP-Markt Sandweier in diesem Jahr erstmals ein großes Herbstfest rund ums „Backöfele“. Anfang Oktober erwarten Sie dort Musik, Live-Auftritte, kulinarische Köstlichkeiten, kühle Getränke und ein Luftballonwettbewerb.
Hier die Termine im Überblick, damit Sie sich gleich in Ihrem Kalender vormerken können, was Sie interessiert. Unsere CAP-Markt Teams freuen sich auf Ihren Besuch!

Alexandra Walter

Freitag,	**08.06.2018,**	**20 Uhr**	**Weinreise mit Weingut Andreas Männle im CAP-Markt Sandweier**
Dienstag,	**26.06.2018,**	**19:30 Uhr**	**Weinreise mit Natalie Lumpp im CAP-Markt Bühl**
Samstag,	**06.10.2018,**	**16 - 22 Uhr**	**Herbstfest CAP-Markt rund ums „Backöfele“ Sandweier**
Freitag,	**16.11.2018,**	**19:30 Uhr**	**Whisky Tasting im CAP-Markt Bühl (voraussichtlich)**

Hier noch einige Impressionen vom Bühler Fastnachtsumzug

Neue Filz-Weinhalter für Weinwandertag Neuweier

Neuer Auftrag für Näherei

Extra für den Weinwandertag des Heimatvereins Neuweierer Rebläuse wurden in unserer Werkstatt Sinzheim neue Filz-Weinhalter gefertigt.

Zuerst haben unsere Mitarbeiter den Filz mit einer Vorlage ausgestanzt, anschließend zusammengenäht, umgedreht und mit einer Kordel versehen. Es ist immer wieder schön, neue abwechslungsreiche und sinnvolle Tätigkeiten für unsere Beschäftigten anbieten zu können.

Die traditionelle Weinwanderung findet am Sonntag, 13.05.2018, statt. Mit unseren Beuteln kann nun jeder Teilnehmer sein Glas beim Wandern um den Hals tragen.

Auf der etwa acht Kilometer langen Wegstrecke rund um Neuweier bietet sich den Wanderern und Weininteressierten die Möglichkeit, verschiedene Weinlagen kennen zu lernen und die zugehörigen Weine an Weinprobierständen zu verkosten.

Gestartet werden kann zwischen 9:30 Uhr und 14:00 Uhr. Start und Ziel ist der Hof der Baden-Badener Winzergenossenschaft, der an diesem Tag vom Heimatverein Neuweierer Rebläuse bewirtschaftet wird. Die Winzergenossenschaft hat an diesem Tag im Rahmen der Landesinitiative „Gläserne Produktion“ ihre Tore geöffnet und bietet ab 11 Uhr halbstündlich Kellerführungen an.

Vielleicht hat ja jemand Lust, unsere neuen Weinhalter auszuprobieren....

Alexandra Walter

Werkstätten auf ÖkoControl-Sonderausstellung - Personalrabatt auf alle BeneVita-Produkte!

Im Januar waren wir wie bereits im letzten Jahr wieder mit einem Stand an der ÖkoControl-Sonder-Ausstellung anläßlich der Internationalen Möbelmesse (IMM) in Köln vertreten. An insgesamt fünf Tagen hatten wir die Gelegenheit, unsere Massivholz-Möbel und Bio-Lattenroste dem kundigen Fachpublikum zu präsentieren und Fragen zu beantworten.
Obwohl die Besucherzahlen wetterbedingt etwas unter dem Vorjahr lagen, waren wir mit den Bestellungen während des Messe-Zeitraumes zufrieden.

Jürgen Dreiß

Preiserhöhung:

Nach Jahren der Preis-Stabilität haben wir zum 01.04.2018 eine zwingend erforderliche Preisanpassung auf unser Möbel- und Lattenrost-Sortiment vorgenommen, um den Kostensteigerungen in fast allen Bereichen (Material, Personal, Energie etc.) Rechnung zu tragen.

Allerdings gibt es großartige Neuigkeiten!

Nach Abstimmung mit der Geschäftsführung können wir allen Mitarbeitern und Angestellten unserer Lebenshilfe-Familie beim Erwerb unserer Massivholz-Möbel und Bio-Lattenroste für den privaten Gebrauch einen **Personalrabatt** (**ca. 40-60% unter dem Ladenverkaufspreis!**) anbieten.

Dieser Vorzugspreis gilt allerdings nur bei Selbstabholung bei der WfbM Sinzheim. Eine entsprechende interne Personal-Preisliste können Sie gerne bei Eva Kramer in der Auftragsbearbeitung der Werkstatt Sinzheim anfordern (Tel. 07221/ 989-136).

Jürgen Dreiß

Abschiedsfeier BBB Wechsler

Anfang März fand für unsere Wechsler aus dem Berufsbildungsbereich die Abschiedsfeier mit Zertifikatübergabe statt. Nach 27 Monaten im Berufsbildungsbereich haben die sieben Mitarbeiter nun den passenden Arbeitsplatz gefunden. Dies ist natürlich ein Grund zum Feiern.

Da ein paar Mitarbeiter in die Werkstatt nach Achern gewechselt haben, wurden diese erst einmal wie in alten Zeiten mit dem Bus nach Sinzheim gebracht. Nach einem aufregenden Empfang im Berufsbildungsbereich ging es für die Wechsler in den großen Besprechungsraum, der für die Feier schön hergerichtet wurde.

Während einem gemeinsamen Brezelfrühstück wurden Bilder aus den letzten Jahren und der letzten Faschingsfeier angeschaut. Die Mitarbeiter erzählten dabei von ihren neuen Erfahrungen und Eindrücken, die sie bis jetzt gesammelt haben.

Begleitet wurde die Feier von Jutta Franke und der FSJlerin Caroline Vogel. Nachdem sich alle gestärkt hatten, kam Andreas Hemlein dazu, um die Zertifikate zu überreichen.

Die Zertifikate sind etwas ganz Besonderes. Sie beinhalten die im Berufsbildungsbereich erreichten Qualifikationen und die verschiedenen Praktika, die während der gesamten Zeit gemacht wurden. Das Zertifikat dient als eine Art Abschlusszeugnis. Die Zertifikatübergabe war für alle ein besonderer Moment, denn jetzt haben sie den Berufsbildungsbereich erfolgreich abgeschlossen.

Nach der Frühstückspause fanden sich dann alle im Schulungsraum ein. Um viele schöne Erinnerungen aus dem Berufsbildungsbereich festzuhalten, konnte jeder eine Collage erstellen. Nach Lust und Laune gestalteten unsere Mitarbeiter ihre Leinwände. Auch hier gab es viel gegenseitig zu erzählen.

Nach der Mittagspause kamen alle ehemaligen und alle jetzigen Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches zusammen, um sich in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Dann neigte sich der Tag langsam dem Ende zu und alle Teilnehmer machten sich nach diesem erfolgreichen und aufregenden Tag auf den Heimweg.

Caroline Vogel

Freiwillige vor !!!

Daniel Wurz sehr engagiert beim täglichen Abräumdienst im Speisesaal

Es ist immer wieder toll zu beobachten, welche vielseitigen Aufgaben Mitarbeiter in der Werkstatt Sinzheim bereits übernehmen. Zum Beispiel den Brezelverkauf in der Frühstückspause oder die Verteilung der Hauspost. Trotzdem finden sich noch weitere Tätigkeiten, die Mitarbeiter gerne freiwillig übernehmen und ihr Können unter Beweis stellen.

Schon seit einiger Zeit unterstützt Daniel Wurz aus der Werkstatt Sinzheim die Gruppenleiter regelmäßig in der Mittagspause beim Abräumdienst. Dabei macht er nicht nur Tabletts sauber, achtet auf Mülltrennung und Sauberkeit oder dass die Teebecher ordentlich einsortiert werden, sondern er unterstützt auch die Damen aus der Küche sowie Mitarbeiter mit Gehwagen. Meistens bleibt kaum noch etwas für die Gruppenleiter zu tun, denn Daniel übernimmt diese Aufgabe immer mit großer Begeisterung und Sorgfalt. Daher war es an der Zeit dieses Engagement zu würdigen. Die DH- Studentin Laura Finner führte mit ihm eine eigens dafür angefertigte „Abräumdienst-Schulung“ durch, die er natürlich mit Bravur absolvierte.

Besonders freute er sich darüber, dass er nun im offiziellen Aufsichtsplan steht.

Laura Finner

Blick hinter die Kulissen

Näherei-Gruppe im Theater Baden-Baden auf einer „Reise zum Mittelpunkt der Erde“

Eine spannende „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ durfte unsere Näherei-Gruppe Ende März anlässlich ihres Jahresausflugs erleben.

Doch bevor „Alex und Juli“ aus dem Stück von Jules Verne auf einer abenteuerlichen Reise ihre „Oma Martha“ suchen, dürfen unsere Mitarbeiter einen Blick hinter die Kulissen des Theaters Baden-Baden werfen. Die Theaterpädagogin zeigte der Gruppe die Garderoben und die Maskenbildnerei. Das war alles sehr aufregend und interessant. Auch mal auf einer Bühne zu stehen und in den wunderschönen und prunkvollen Zuschauerraum zu blicken, war ein Erlebnis.

Im Kulissenhaus wurde dann das Theaterstück „Eine Reise zum Mittelpunkt der Erde“ aufgeführt. Im Anschluss daran hat die Theaterpädagogin das Stück mit den Zuschauern aufgearbeitet. Was hat ihnen gefallen? Was wurde nicht verstanden? Und viele weitere Fragen.

Die Schauspieler waren ebenfalls dabei und haben Rede und Antwort gestanden.

Danach ging es zum Mittagessen in den Ochsen in Sinzheim und dort hat unsere Näherei-Gruppe das Mittagsbuffet geplündert. Ein Cappuccino rundete das Menü schließlich ab.

Alexandra Walter

„Das ist doch besser als daheim rumzusitzen“

Rita Herzog und Reinhard Friedmann helfen jede Woche beim Acherner Tierschutzverein aus

Foto: Michaela Gabriel

Zwei besonders treue und zuverlässige Helfer hat der Tierschutzverein Achern und Umgebung in Reinhard Friedmann und Rita Herzog. Sie sind Klienten des Ambulant Begleiteten Wohnens und ehemalige Werkstattmitarbeiter und werden von Begleiter Rolf Vogt unterstützt. Wenn die beiden ehrenamtlich in der Katzenstation in Achern arbeiten, wird er allerdings nicht gebraucht.

Rita Herzog steht donnerstagvormittags am liebsten im Waschraum und macht nach allen Regeln der Hygiene gewissenhaft die Katzentoiletten sauber – mit schrubben, abspülen, trockenreiben und desinfizieren. Reinhard Friedmann fegt jeden Donnerstag zwei Stunden lang die Außenanlagen, rupft Gras oder saugt die Böden. Beide haben viele Jahre in unserer Werkstatt in Sinzheim gearbeitet und sind inzwischen in Rente. Ihre Zeit wollten sie sinnvoll und auch zum Wohl von Tieren nutzen. Deshalb kommen sie seit Jahren einmal pro Woche in die Katzenstation.

„Die beiden sind bei uns voll integriert und fühlen sich wohl“, sagt die Vereinsvorsitzende Gabriele Seifermann. Sie sind Mitglieder im Tierschutzverein und kommen zu möglichst allen Versammlungen und Festen. Dabei nutzen sie die Busverbindung von ihrem Wohnort Bühl zum Bahnhof Achern. „Und immer nach ihrem Arbeitseinsatz in der Katzenstation essen sie im Bahnhofskiosk noch zu Mittag“, weiß ihr Begleiter Rolf Vogt.

Ehrenamt, darauf ist man bei der Lebenshilfe stolz, ist auch etwas für Menschen mit Handicap: „Da wird Inklusion gelebt.“ „Rita wollte etwas mit Tieren arbeiten und hat mich mitgerissen“, sagt Reinhard Friedmann. 35 Jahre arbeitete er in der Schreinerei der WDL: „Jetzt sind wir im Ruhestand und total entspannt.“ Das Ehrenamt beim Tierschutzverein gefällt ihm gut. Die Station ist sehr sauber und es macht ihm Spaß, einen Teil dazu beizutragen: „Das ist doch besser, als daheim rumzusitzen.“ Solange er fit ist, will er das weitermachen.

„Ich habe Katzen arg gern“, schwärmt seine Mitbewohnerin Rita Herzog. Große, kleine, schwarze oder rote – sie mag sie alle und würde am liebsten eine zu Hause halten. Aber im Schwarzwald-Wohnstift Bühl ist das leider nicht möglich. Einen Zwerghamster hat sie dort als Haustier. Den hütet Begleiter Rolf Vogt, wenn seine beiden Klienten miteinander Busreisen unternehmen.

Schriftkram und Organisatorisches regelt der Begleiter für die beiden. Sie lebten früher in der Wohnstätte in Steinbach und wechselten dann in eine betreute Wohngemeinschaft.

Der Schritt ins Ambulant Begleitete Wohnen ist möglich geworden, weil sie immer besser im Alltag zurecht kamen und ein gutes Team sind. Die allermeisten Dinge erledigen sie selbstständig, so auch die wöchentlichen Fahrten zum Tierschutzverein nach Achern. „Das ist ein echter Selbstläufer“, freut sich Rolf Vogt.

„Sie sind donnerstags eine richtige Entlastung. Für uns ist das sehr wertvoll“, sagt die Vorsitzende des Vereins. Jeden Vormittag braucht Gabriele Seifermann mindestens drei Helfer, am Nachmittag zwei, um die Katzen in der Station zu versorgen. Mit einem Stamm von zehn Mitarbeitern deckt man die 365 Tage des Jahres ab: „Gern hätten wir an anderen Tagen noch mehr so treue Ehrenamtliche.“

Michaela Gabriel

Die Halle bebte

Dreistufige Raketen zündeten bei Fastnachtsfeier der Werkstäten

Kurz nach Ostern gibt es nun noch ein paar Impressionen zu unserer Fastnachtsfeier Anfang Februar.
Einmal mehr brachten unsere Mitarbeiter auf unserer Fastnachtsparty die Fremersberghalle mit Tanzen, Polonaise und Schunkeln zum Beben.
Moderator Christian Lemcke hatte leichtes Spiel, um die kunterbunt kostümierten WDLer in Stimmung zu bringen.
Schon gut gelaunt trafen sie in Gruppen ein und stürmten bei der ersten Gelegenheit die Tanzfläche. Fliegerlied, Helene Fischer, Hulapalu und jede Menge geklatschte Raketen zeugten von der guten Laune, zu der neben den Schwarzacher Strossekracher vor allem DJ Andy beitrug.
Noch mehr Lust auf Tanz machten die Prinzengarde Kartung sowie die Tanzgruppe aus Achern und Sinzheim, ehe die Bühler Hexen gemeinsam mit den Kartunger Prinzenpaaren das Finale einläuteten.

Alexandra Walter

Fanclub FC Bayern München besucht Werkstatt Sinzheim

Endlich war es dem FC Bayern München Fanclub „Varnhalter Rebland Bazis“ gelungen, als Gruppe einen Termin zu einer Werkstattbesichtigung zu finden. Die durch eine Tombola erwirtschaftete Spende, die unsere Werkstätten vom Fanclub nach einer Feier erhalten hatte, liegt schon eine Weile zurück. Aber das Interesse an der Arbeit in unseren Werkstätten war nach wie vor groß.

Grund hierfür ist unter anderem, dass zwei Vereinsmitglieder selbst in unserer Werkstatt Sinzheim arbeiten und familiär mit dem Verein eng verbunden sind. So begleiteten unsere zwei Mitarbeiter, Monika Mast und Alexander Stenzel unsere Besucher bei der Führung durch die Werkstatt. Informationen über die verschiedenen Bereiche und Abteilungen vermittelte Betriebsstättenleiter Michael Lorenz. Den Abschluss bildete eine gemütliche Kaffee-Runde im Speisesaal, wo die Besucher ihre Fragen los werden und ihre Eindrücke austauschen konnten.

Alexandra Walter

Neue Beschilderungen an unseren Lebenshilfe-Standorten

Vielleicht ist es Ihnen beim Besuch unserer Werkstätten, der Mooslandschule Ottersweier oder des ABW Bühl ja schon aufgefallen:
In Abstimmung mit der Geschäftsführung wurde ein neues einheitliches Design für die Beschilderung unserer Standorte entwickelt und an den o.g. Standorten mit tatkräftiger Unterstützung des Hausservice-Teams bereits umgesetzt.
Nach und nach soll in den nächsten Jahren auch die Beschilderung an unseren anderen Standorten entsprechend angepasst werden.

Jürgen Dreiß

Sozialrechtliche und -politische Informationen

Entlastungsbetrag in der Pflege

Pflegebedürftige aller Pflegegrade, die zu Hause versorgt werden, haben seit dem 01.01.2017 Anspruch auf einen Entlastungsbetrag. Mit diesem können sie zusätzliche Unterstützungs- und Entlastungsangebote finanzieren.
Die Mehrheit der Pflegebedürftigen wünscht sich, in gewohnter Umgebung versorgt zu werden. Mit dem Entlastungsbetrag können Angebote finanziert werden, welche dazu beitragen, trotz bestehender Einschränkungen ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.

Welcher Betrag steht zur Verfügung?

Die Pflegekasse stellt ambulant versorgten Pflegebedürftigen in allen Pflegegraden einen Betrag bis zu **125 Euro im Monat** zur Verfügung für Angebote zur Unterstützung im Alltag. Diese Angebote dienen dazu, Pflegebedürftige und Pflegepersonen zu entlasten und die Pflegebedürftigen bei der selbstständigen Gestaltung ihres Alltags zu unterstützen.

Was müssen Sie tun, um den Betrag zu erhalten?

Der Entlastungsbetrag wird auf dem Weg der Kostenerstattung gewährt. Das heißt, er wird nicht an die pflegebedürftigen Personen ausgezahlt sondern entstandene Kosten werden im Nachhinein durch die Pflegekasse erstattet.
Wenn Sie also eine der unten beschriebenen Leistungen in Anspruch genommen haben, erhalten Sie eine Rechnung. Diese bezahlen Sie. Die Rechnung reichen sie dann bei Ihrer Krankenkasse ein, mit der Bitte, diese aus dem Entlastungsbetrag zu erstatten.

Welche Angebote können genutzt werden?

Die große Vielfalt der Angebote ermöglicht eine auf die individuellen Bedürfnisse der Einzelnen zugeschnittene Unterstützung. Das breite Spektrum der nutzbaren Angebote umfasst nach Landesrecht anerkannte

- **Betreuungsangebote** für pflegebedürftige Menschen, beispielsweise der Besuch von Einzelbetreuung zu Hause, Betreuungsnachmittage in Selbsthilfegruppen, Demenzcafés
- **Angebote zur Entlastung von Pflegenden** wie Pflegebegleiter als feste Ansprechpartner oder familienentlastende Dienste
- **Angebote zur Entlastung im Alltag** wie Unterstützungsleistungen bei der Haushaltsführung (z. B. Einkaufen, Reinigungsarbeiten, Wäschepflege) oder bei der Organisation und Bewältigung des Alltags (z. B. Fahr- oder Begleitdienste, Botengänge)

Zu diesen Angeboten zählen zum Beispiel die reichhaltigen Freizeitmaßnahmen und Familienentlastenden Dienste unserer ‚Offene Hilfen'.

Außerdem können folgende Angebote zugelassener Pflegeeinrichtungen genutzt werden

- Finanzierung der Eigenanteile bei **Tages- oder Nachtpflege und Kurzzeitpflege** (u. a. für Unterkunft, Verpflegung, Investitionskosten) – so auch, wenn Sie die Kurzzeitunterbringung in der **KULE** (Kurzzeitwohnen der Lebenshilfe) oder den **Wohnstätten der WDL** in Anspruch nehmen.
- **Spezielle Angebote zugelassener Pflegedienste** (bei den Pflegegraden 2 bis 5 ausschließlich für Leistungen der Betreuung und Haushaltsführung, bei Pflegegrad 1 auch für Hilfen bei der körperbezogenen Pflege)

Die monatlichen Ansprüche aus dem Entlastungsbetrag können angespart und zu einem späteren Zeitpunkt gesammelt eingesetzt werden. Werden beispielsweise in den Monaten Januar bis April keine Angebote zur Unterstützung im Alltag genutzt, steht im Mai ein Betrag von insgesamt 625 Euro (5x125,-) zur Verfügung. Dieser kann dann zum Beispiel für ein Freizeitangebot unserer Offenen Hilfen oder für den Eigenanteil bei einem Kurzzeitpflege-Aufenthalt eingesetzt werden.
Es ist möglich, die Restansprüche aus einem Jahr bis zum 30.06. in das darauf folgende Jahr zu übertragen. Danach verfallen die nicht genutzten Ansprüche.
Die Pflegekassen sind auf Nachfrage verpflichtet, eine Liste mit Angeboten und Preisen zu übersenden.

Wichtig - Aktuelle Besonderheit:

Noch nicht genutzte Ansprüche auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen aus den Jahren 2015 und 2016 können bis zum Ende des Jahres 2018 genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass bereits zu 2015 und 2016 ein Anspruch auf diese Leistungen bestand.
Durch die rückwirkende Beantragung kann ein erhebliches Budget zusammen kommen, von dem beispielsweise eine Grundreinigung oder Betreuung in Auftrag gegeben werden kann. Selbst bereits bezahlte Rechnungen z.B. über Haushaltshilfen der Sozialstation können nachträglich eingereicht werden. Gleiches gilt für entstandene Tagespflegeleistungen oder Rechnungen der Kurzzeitpflege. Bei der rückwirkenden Berechnung für die Jahre 2015 und 2016 gilt der damals geltende Betrag der Entlastungsleistungen in Höhe von 104 € bzw. 208 € monatlich.

Überblick über weitere ergänzende Leistungen der Pflegeversicherung

Ergänzend zum Pflegegeld stehen pflegebedürftigen Personen mit einem **Pflegegrad von 2-5** weitere Leistungen zur Entlastung der Pflegesituation im häuslichen Umfeld zur Verfügung. Sie umfassen einen Gesamtbetrag von 4724,-€. Im Einzelnen sind dies:

- **Verhinderungspflege: 1612,- € / Jahr** z.B. für Angebote der Offene Hilfen
- **Kurzzeitpflege: 1612,-€ / Jahr** für Aufenthalte in Kurzzeitpflegeeinrichtungen wie z.B. KULE oder Wohnstätten der WDL
- **Entlastungsbetrag: 125,-€ x 12 = 1500,-€ / Jahr** – wie oben beschrieben – z.B. für Angebote der Offene Hilfen oder den Eigenanteil an Unterkunfts- und Verpflegungskosten m Rahmen der Kurzzeitpflege

Je nach persönlicher Situation ist es auch möglich, die Leistungen der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege miteinander ganz oder teilweise zu verrechnen.
Personen, die einen höheren Bedarf an Verhinderungspflege-Leistungen haben, können dafür bis zur Hälfte des Kurzzeitpflegebudgets – also maximal 806,-€ – übertragen.
Personen, die mehr Aufwendungen in der Kurzzeitpflegeeinrichtungen haben, können dafür bis zum vollen Betrag der Verhinderungspflege – also maximal 1612,-€ übertragen.
Der Restbetrag, der jeweils nicht übertragen wurde, kann dann noch für die ursprüngliche Leistung eingesetzt werden.

Neuer Ratgeber für die Steuererklärung

Das Steuermerkblatt 2017/208 vom Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen ist wieder aktualisiert. Es folgt Punkt für Punkt dem Aufbau der Formulare für die Steuererklärung und bietet daher eine praxisnahe Hilfe beim Ausfüllen dieser Vordrucke. Es enthält Hinweise zu steuerlich absetzbaren Fahrt- und Krankheitskosten, und darüber hinaus zum erhöhten Kindergeld. Erhöht wurde auch der Grundfreibetrag für den Kindergeldanspruch von Eltern, die ein erwachsenes Kind mit Behinderung haben, auf nunmehr 9000,-€. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Kindergeld seit 2018 nur noch rückwirkend für die letzten sechs Monate vor dem Monat der Antragstellung ausgezahlt werden kann. Auch wird dargelegt, unter welchen Voraussetzungen behindertengerechte Umbaumaßnahmen bei der Steuer berücksichtigt werden können. Das Steuermerkblatt 2017/2018 steht im Internet unter www.bvkm.de in der Rubrik „Recht und Ratgeber" kostenlos als Download zur Verfügung. Wer eine gedruckte Version bestellen möchte, müsste einen mit 70 Cent frankierten und an sich selbst adressierten Rückumschlag an den: bvkm, Stichwort „Steuermerkblatt" Brehmstraße 5-7, 40239 Düsseldorf, übersenden.

Sabine Jacobs

Diese Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann daher keine Gewähr übernommen werden; eine Haftung wird ausgeschlossen.

Ihre Ansprechpartnerin für die sozialrechtlichen Informationen erreichen Sie wie folgt:

Sabine Jacobs
0151/ 12576234
s.jacobs@lebenshilfe-bba.de

Lebenshilfe
DER REGION BADEN-BADEN
BÜHL
ACHERN

Aktuelles

Interessante Fortbildungen für Menschen mit Behinderung...

... vom Landesverband der Lebenshilfe Baden-Württemberg

Anmeldung unter E-Mail: fortbildung@lebenshilfe-bw.de oder http://fortbildung.lebenshilfe-bw.de
Dennis Kuhlmann (inhaltliche Fragen: 0711/25589-21), Heidrun Meyerl (organisatorische Fragen: 0711/25589-30)

111 - Wohnen in den eigenen vier Wänden

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Menschen wohnen und leben können. Jeder hat seine eigenen Vorstellungen. In diesem Seminar tauschen wir uns über das Thema Wohnen aus.
Wir möchten uns alle Wünsche für selbstbestimmtes Wohnen näher anschauen. Egal ob ich in einem Wohnheim, im ambulanten Wohnen oder noch zu Hause bei den Eltern wohne.

WANN UND WO:
07. - 09. Mai 2018 in BBZ Stuttgart-Giebel

KOSTEN:
100,00 € für Menschen mit Behinderung

104 - Beiratsarbeit im Bereich Wohnen

Die Arbeit des Bewohnerbeirats ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Im Basiskurs und Aufbaukurs werden Sie für Ihre Aufgabe geschult. Z.B. Rechte und Pflichten in der Beiratsarbeit kennenlernen, Aufgaben, Ideen und Netzwerke in der Beiratsarbeit usw.. Der Aufbaukurs findet vom 24. September bis 26. September 2018 statt.

WANN UND WO:
07. - 09. Mai 2018
in Haus Hochfelden in Sasbach

KOSTEN:
140,00 € für Heimbeiräte
270,00 € für Vertrauenspersonen

109 - Wann ist der Mann ein Mann?

Wie sage ich meine Meinung und wie setze ich mich durch?
Wie kann ich mich gegenüber anderen behaupten?
Wie wirke ich durch Körper oder Stimme?
Oft fällt es uns schwer zu sagen, was wir denken, was wir wollen und was wir erwarten. Wir brauchen dazu Mut und Vertrauen zu uns selbst. In diesem Seminar wollen wir uns gemeinsam stärken.

WANN UND WO:
05. - 07. Juni 2018 in BBZ Stuttgart-Giebel

KOSTEN:
100,00 € für Männer mit Behinderung

110 - Wer bin ich und wo will ich hin?

Selbstvertrauen, Selbstwahrnehmung und Selbstbehauptung bei Frauen.
Im Seminar gehen wir auf Entdeckungsreise:
• Welches sind meine inneren Stärken, Kraftquellen und Begabungen?
• Wo erlebe ich, dass ich gebremst und behindert werde oder bin eher ängstlich oder zurückhaltend?
• Welche Wünsche habe ich für mein Leben?

WANN UND WO:
20. - 22. Juni 2018 in BBZ Stuttgart-Giebel

KOSTEN:
100,00 € für Frauen mit Behinderung

Personelle Infos

Nachruf

Tief bewegt und sehr traurig nahmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Klientin

Dorothea Straub,

die für uns alle völlig überraschend am 20.01.2018 verstorben ist.

Dorothea Straub arbeitete seit dem 01.02.2008 in unserer Werkstatt der Lebenshilfe in Sinzheim, wohnte seit dem 01.02.2008 in Bühl und wurde dort von unserem Ambulant Begleiteten Wohnen begleitet.

Während dieser Zeit haben wir Dorothea Straub immer als fröhlichen, fleißigen, zuverlässigen und sympathischen Menschen erlebt.

Durch ihre liebenswerte und originelle Art war Dorothea Straub bei allen ihren Kolleginnen und Kollegen sowie ihren jeweiligen Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen in unserer Werkstatt in Sinzheim sehr beliebt.

Ihre Arbeit hatte einen sehr hohen Stellenwert für sie.

Mit ihrer aufgeschlossenen Art fand Dorothea Straub sehr schnell Kontakt zu ihren Mitmenschen und fühlte sich in deren Gesellschaft sehr wohl.

Wir sind sehr dankbar für die vielen schönen und menschlich wertvollen Momente, die wir gemeinsam mit Dorothea Straub verbringen durften. Wir werden sie nicht vergessen und uns gerne an unsere gemeinsame Zeit mit ihr erinnern.

† Januar 2018

Tief bewegt und traurig nahmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Mechthildis Westermann.

Mechthildis Westermann arbeitete seit dem 12.11.1973 bis zum Beginn ihrer Rente am 29.02.2012 in unserer Werkstatt in Sinzheim. Vom 02.05.1998 bis zu ihrem Umzug ins Pflegeheim am 18.06.2012 war ihr Lebensmittelpunkt in unserem Wohnheim in Steinbach.

Während dieser Zeit haben wir Mechthildis Westermann immer als hilfsbereiten, fleißigen, zuverlässigen und sympathischen Menschen erlebt.

Durch ihre herzliche und allzeit fröhliche Art war Mechthildis Westermann bei all ihren Kolleginnen und Kollegen sowie ihren jeweiligen Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen in unserer Werkstatt in Sinzheim sehr beliebt.

Mechthildis Westermann war ein sehr familienverbundener Mensch und dies gab sie auch zum Ausdruck, indem sie immer voller Stolz von ihrer Familie erzählte. Sie liebte die Harmonie und fand für alle anderen, die traurig waren, tröstende Worte. Mit ihrer positiven Lebenseinstellung und glücklichen Ausstrahlung bereitete sie ihren Kolleginnen und Kollegen sowie ihren Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen in Steinbach immer große Freude.

Wir sind sehr dankbar für die vielen schönen und menschlich wertvollen Momente, die wir gemeinsam mit Mechthildis Westermann verbringen durften. Wir werden sie nicht vergessen und uns gerne an unsere gemeinsame Zeit mit ihr erinnern.

† März 2018

Personelle Infos

10 Jahre

Baßler Marina-Lisa	01. September
Brandt Diana	01. September
Djorovic Marina	02. April
Doll Christian	01. Mai
Dosch Swetlana	01. September
Eisermann Steven	01. Dezember
Fürniß Martin	01. Mai
Fuchs Richard	01. September
Hils Patrick	01. September
Höll Gabriele	15. April
Hofmann, Ingrid	03. März
Hurle Cornelia	01. Dezember
Jakob Mario	01. September
Käshammer Thomas	01. September
Kaiser Bettina	01. Dezember
Kast Tamara	01. September
Kiefer Fabian	14. April
Kohlhagen Mike	01. September
Kramer Eva	15. April
Laber Hannes	01. September
Leonard Vitalij	01. April
Mülberg Gabriele	01. Juli
Mußler Brigitte	05. Mai
Niestroj Paul	01. September
Oertel Kerstin	01. September
Reuß Raymond	01. März
Schäfer Andreas	08. August
Tabe-Arreymbuo Alice	01. Februar
Zerdev Denis	01. Dezember

20 Jahre

Bialas Verena	01. September
Droll Manfred	01. Dezember
Droll Ruth	01. Oktober
Eschbach Joachim	01. November
Hasel Susanne	15. Juli
Huck Markus	01. September
Kasten Philipp	01. September
Kleinhans Timo	01. August
Künstle Michael	01. September
Lecouvey Cornelia	01. September
Maurath Silke	01. September
Müller Lilia	15. Oktober
Oberle Martin	01. September
Reith Hubert	20. Juli
Rogge Christian	01. Februar
Schulmeister Nathan	01. September
Walecko Piotr	01. September
Weber Ralf	01. Oktober

25 Jahre

Feist Andrea	01. September
Friedmann Klaus	01. September
Jägel Corina	01. Februar
Rietz Ilona	01. September
Schell Alexander	01. September

30 Jahre

Boursillon Patrick	01. September
Simon Andreas	01. September

35 Jahre

Burgert Horst-Josef	01. August
Daniel Bernd	01. September
Faller Andreas	01. September
Kratzer Horst	15. Juli
Leppert Jutta	01. September

40 Jahre

Dahms Heidemarie	15. August
Greber Rolf	01. August
Hock Karl-Josef	01. September
Huber Christa	01. August
Knörr Gerhard	01. Februar
Lamm Alice	01. August
Manz Elvira	01. August
Oberle Hubert	01. August
Reiss Petra	01. August
Schneider Gisela	02. Januar
Ungelbach Hans	01. Februar
Weber Ulrike	02. Mai

45 Jahre

Fischer Bernd	04. September

Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Mitarbeiter- und Angestellten-Jubilare aus unseren Werkstätten **im Jahr 2018!**

An alle diesjährigen Jubilare im ganzen Jahr 2018 Herzlichen Glückwunsch!

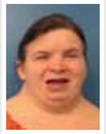
Personelle Infos

Wir heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen!

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für den weiteren Berufsweg!

Büttner Rita
Gruppenleiterin
FuB Ottersweier
ab 01.01.2018

Karger Stella
Verkäuferin
CAP-Markt Bühl
ab 15.03.2018



Ehret Corinna
Teilnehmerin
Berufsbildungsbereich Bühl
ab 01.03.2018

Radicke Marcus
Koch
Badisches Restaurant M10
ab 01.02.2018

Ohne Foto: **A. M.,** ab 19.02.2018, Teilnehmer BBB Bühl

Ohne Foto: **Knobloch Kristin,**
Ab 01.01.2018, stellvertretende Betriebsleitung BBB Sinzheim

Gassner Annett,
Ab 01.01.2018, stellvertretende Betriebsleitung FuB mit eigenem Aufgabenbereich

Krause-Akelbein Renate,
Ab 01.01.2018 in Altersrente, sie unterstützt uns als Gruppenleiterin ab dem 15.03.2018 im Rahmen eines Minijobs

Metz Victoria,
Übernahme ab 01.03.2018 nach erfolgreicher Zusatzausbildung als Erzieherin als Bildungsbegleiterin im BBB Sinzheim

Ergin Rizgar,
Wechsel von KoBV auf allgemeinen Arbeitsmarkt, Beschäftigung bei M+R Auto-Service Center Achern ab 01.03.2018

Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Neueinstellungen und Veränderungen aus dem **ersten Quartal 2018 (01.01. - 31.03.2018)!**

Lebenshilfe
DER REGION BADEN-BADEN
BÜHL
ACHERN

Termine

2 / 2018

27.04.2018	Klausurtagung der Bühler Werkstätten und der Werkstatt Achern
28.04. - 29.04.2018	WDL auf Bühler Leistungsschau vertreten Präsentation Produktion beim LuK Stand im E-Mobilitätspark und weiterer Stand CAP-Markt / Ausbildungen im Bürgerhaus
03.05.2018 04.05.2018	Abschiedsfeier für die Läufer des Partnerschafts-Staffellauf Sinzheim-Pignan
05.05.2018	Inklusives Kunstprojekt „Adventsfenster gestalten“ - 2. Team
11.05.2018	Brückentag Bühler Werkstätten
19.05.2018	42. Hundseck-Berglauf in Bühlertal
01.06.2018	Brückentag Bühler Werkstätten
08.06.2018	Weinreise mit Weingut Andreas Männle im CAP-Markt Sandweier
21.06.2018	Grillfest für Angehörige in Werkstatt Achern
26.06.2018	Weinreise mit Natalie Lumpp im CAP-Markt Bühl
30.06.- 01.07.2018	Hochkultur auf dem Gelände der Max-Grundig-Klinik mit unserem inklusiven WSE-Chor-Konzert am Samstag und einem Jazz-Brunch mit Star-Pianist Joja Wendt am Sonntag
06.07.2018	Angestellten-Sommerfest Mooslandschule
15.07.2018	10 km „Wir sind eins“ Hornisgrindelauf
18.07.2018	Mitgliederversammlung unserer Lebenshilfe
19.07.2018	Golftag für Menschen mit Behinderung
20.07.2018	After Work Party Werkstatt Sinzheim Live Musik, Kulinarik und tolles Programm
30.07. - 10.08.2018	Sommer-Betriebsruhe in den Werkstätten Sinzheim und Achern (1 Woche früher!!!)
09.09.2018	Beteiligung am Bühler Zwetschgenfest-umzug durch Lebenshilfe-Gruppe
16.09.2018	Tag der Begegnung Werkstatt Achern
06.10.2018	Herbstfest rund ums „Backöfele“ Sandweier
11.10.2018	Großer Angehörigen- und Betreuerabend in Werkstatt Achern
12.10.2018	Klausurtagung AB der Werkstatt Sinzheim sowie BBB und FuB
14.10.2018	Illenau Lauf zugunsten unserer Lebenshilfe
21.10.2018	Werkstatt Sinzheim mit großem Zeltstand und Bühnenprogramm auf Kirwe in Sinzheim vertreten
25.10.2018	Helferfest (TdB) in Werkstatt Achern
08.11.2018	Ehrungsfeier für Mitarbeiter-Jubilare Werkstatt Achern
13.11. und 20.11.2018	Ehrungsfeiern für Mitarbeiter-Jubilare Werkstatt Sinzheim (aufgeteilt, da so viele)
16.11.2018	Whisky Tasting im CAP-Markt Bühl
30.11. - 01.12.2018	Nikolausmarkt Ottersweier auf dem Gelände unserer Mooslandschule
02.12.2018	Lebenshilfe-Nikolaushütte auf dem Weih-nachtsmarkt der Max-Grundig-Klinik
09.12.2018	„Aktion Böckeler“ auf dem Advents-markt in Bühl
15.12.2018	Eisweinlauf von Offenburg nach Bad.-Bad.
16.12.2018	Weihnachtsfeier Werkstätten Sinzheim und Achern im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl
19.12.2018	Weihnachtsfeier Bühler Werkstätten
23.12.2018	Abschlussfeier „Adventskalender gestalten“ mit Glühwein und Gebäck in Weitenung
24.12. - 31.12.2018	Weihnachtsferien in allen Werkstätten (gilt nicht für CAP-Märkte, Außenarbeits-plätze oder Integrationsfirmen)
31.12.2018	Silvesterlauf in Kappelrodeck

Impressum

WDL Nordschwarzwald gemeinnützige GmbH, eine Einrichtung der Lebenshilfe Baden-Baden - Bühl - Achern e.V.
Müllhofener Straße 20, 76547 Sinzheim, Tel. 07221 989-0, Fax. 07221 989-100
werkstaetten@wdl-ggmbh.de, www.lebenshilfe-bba.de

Geschäftsführung:
Harald Unser
Alexandra Fluck, Andreas Hemlein, Christian Lemcke

Redaktion, Grafik und Gestaltung: Alexandra Walter
Anregungen, Wünsche und Ideen bitte an: Alexandra Walter,
Tel. 07221 989-111, a.walter@wdl-ggmbh.de